



Große Freude drückt dieses Bild der Benefiz-Zumba-Party aus, zu der die Bliestalster „Schutzengel“ eingeladen hatten. Foto: privat

Zumba für den guten Zweck

Bliestalster Verein der „Schutzengel“ für schwerkranke Kinder veranstaltete große Party

WENHEIM Der Bliestalster „Schutzengel“-Verein hat mit seiner jüngsten Benefiz-Zumba-Party 1259,35 Euro Spenden für die 10-jährige schwerbehinderte und lebensverkürzend erkrankte Ronja S. gesammelt.

Rund 1300 Euro Spenden

Witterungsbedingt hatte der Bliestalster Schutzengelverein seine Veranstaltung kurzfristig vom Sportplatz des SV Webenheim in die Sporthalle im Freizeitzentrum Bliestal verlegt.

Doch diese Entscheidung war „goldrichtig“, wie sich schnell herausstellte. Über 80 begeisterte weibliche und männliche Fans aller Altersgruppen waren zu diesem tollen Event in Form eines Tanz-Fitness-Programmes ins stimmungsvoll beleuchtete Freizeitzentrum gekommen, um die sportliche Herausforderung

eines vierstündigen Zumba-Marathons auf sich zu nehmen und dabei mächtig viel Spaß zu haben.

Zu heißen Rhythmen wurde unaufhörlich getanzt und alle Teilnehmer waren unter professioneller Leitung der langjährig erfahrenen Trainerinnen Katrin Rubly, Barbara Frey, Carolin Klahm, Kathrin Gauer und Evelyn Zerfaß voll des Lobes für die „rundum“ gelungene Veranstaltung. Dazu trug nicht zuletzt auch die großzügige und unentgeltliche Verpflegung mit Frischobst, Müsli- und Schokoriegeln sowie Brezeln bei, die dankenswerter Weise von Sponsoren zur Verfügung gestellt wurde.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass alle begeisterten Party-Teilnehmer nicht nur für ihre körperliche Fitness etwas Gutes taten, sondern insbeson-

dere auch für die 10-jährige, zu 100 Prozent mehrfach schwerbehinderte und lebensverkürzend erkrankte Ronja S., für die dringend ein behinderten gerechtes Auto benötigt wird.

Wie Klaus Port als Vorsitzender des Bliestalster Schutzengelvereins berichtet, erbrachte die gut besuchte Party einen beeindruckenden finanziellen Erlös in Höhe von 1259,35 Euro, so dass jetzt nur noch rund 2500 Euro fehlen, damit das Fahrzeug angeschafft werden kann.

Der Schutzengelverein bedankt sich herzlich bei den fünf Trainerinnen für deren großzügige Geste und das wunderbare, vorbildliche soziale Engagement. Ganz besonders freute Port, „dass die Frauen von sich aus auf den Verein zugegangen sind und aufgrund ihrer Initiative die-

ses tolle Event „auf den Weg gebracht“ wurde.“

Ein herzliches Dankeschön für die professionellen Musikdarbietungen und die ausgezeichnete Tontechnik gebührt Bärbel und Christoph Wahrheit sowie natürlich allen Fans, die durch ihr Kommen die Benefizveranstaltung großzügig unterstützt haben.

Vereinter Einsatz

Für das leibliche Wohl und die Einlasskontrolle sorgten die bestens motivierten Vereinsmitglieder Klaus Port, Diana Eicher, Andrea Roos, Steffi Richter-Schneider, Isabella Raffel, Heinz Braun, Christian Weinmann, Franz Frey, Thomas Gimmmler, Harald Paul und Jürgen Eicher, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum guten Gelingen der Veranstaltung mit beigetragen haben. red./hcr